

DAIMLER-BENZ AG.

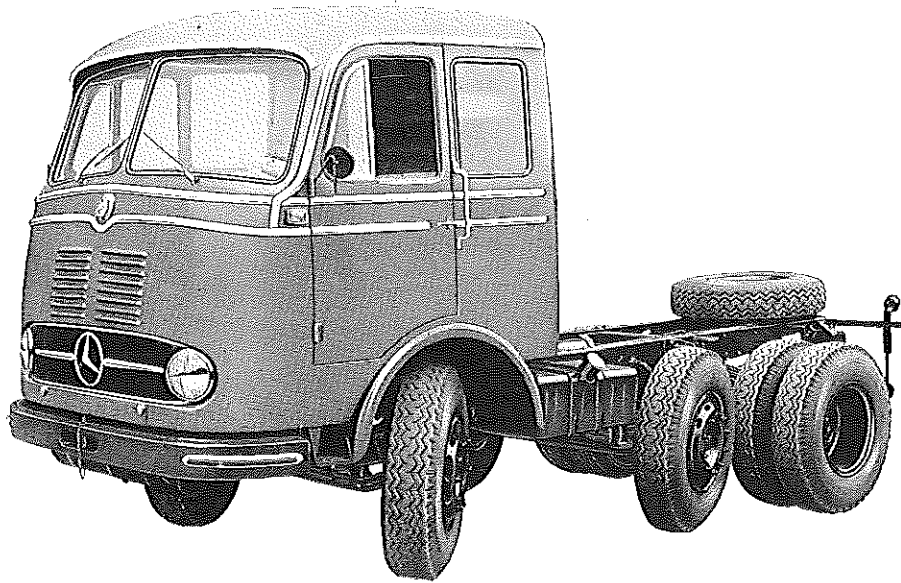
Werk Gaggenau

TYP LPS 333

Gruppe 15

Daimler-Benz

1600



Diesel-Motor · 6-Zylinder 4-Takt · 200 PS bei 2200 U/min

Auflagelast: 10000 kg
(max. einschl. Sattel und Res.-Rad)**Motor**

Hersteller und Typ	Daimler-Benz/OM 326.1
Einspritzverfahren	indirekte Einspritzung
Verbrennungsraum	unterteilt (Vorkammer)
Höchstes Drehmoment	70 mkg bei 1300 U/min
Größte Nutzleistung	200 PS bei 2200 U/min (220 gr. HP nach SAE bei 2200 U/min)
Hubraumleistung	18,5 PS/l
Mittl. Arbeitsdruck	8,15 kg/cm ² bei 1300 U/min
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	10,3 m/sek.
Verdichtungsverhältnis	20,5
Kurbelverhältnis	4,14
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung	4-Punkt/in Gummi pendelnd
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung mit Temperaturregler
Kühlung	Wasser/d. Thermostat geregelt
Gewicht (trocken)	805 kg
Zylinder-Anzahl	6
Zylinder-Anordnung	stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform	Block/mit Kurbelgeh. vergossen
Zylinder-Werkstoff	Grauguß
Zylinder-Bohrung	128 mm
Kolbenhub	140 mm
Gesamthubraum	10809 cm ³
Zylinderkopf	6 Einzelköpfe/abnehmbar
Abdichtung Zyl./Zyl.-Kopf	Asbest-Dichtung

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Kolbenpumpe zusammen mit Einspritzpumpe
Kraftstofftankfüllmenge	135 l
Kraftstofffilter	Stufenfilter 1. Stufe Filzrohr 2. Stufe Micronik
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge	max. 12 l*/min. 9 l*)
Ölfilter	Hauptstromfilter/Feinfilter
Luftreiniger	1 Ölbadluftfilter/Ansaugge- räuschdämpfer mit Frischluft- Ansaugung
Kühlwasserförderung	Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung	auf ganzer Länge der Laufbahn
Kühlsystem-Fassungsvermögen	ca. 43 l
Kühlerbauart	Rippenrohrkühler
Kühlerwärme-Abführung	Ventilator
Einspritzpumpe	Bosch PES 6 A 90 B 410 RS 429/7
Einspritzdüse	Bosch DNO SD 211
Einspritzdruck	135 atü
Zündfolge	1-5-3-6-2-4
Reglerausführung	Fliehkraftregler
*) Bei gleichz. Filterrein. 1,5 l mehr	

Triebwerk

Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	keine
Kolbenhersteller	Mahle
Kolbenwerkstoff	Leichtmetall/geschmiedet
Kolbenringe	4 Verdichtungsringe, davon 1. Ring verchr./2 Ölabbstreifringe
Pleuel	I-Schaftquerschnitt
Pleuellager	Gleitlager/Mehrstoff
Kurbelwelle	geschmiedet/sämtl. Lagerstellen gehärtet/7 Gleitlager/Gegen- gewichte/Schwingungsdämpf.
Kurbelgehäuse	geteilt/Grauguß
Schmierölleitungen	Bohrungen im Gehäuse
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	2 Einlaß/2 Auslaß
Anordnung der Ventile	hängend/senkrecht
Einlaßventil öffnet bei	34° vor OT
Einlaßventil schließt bei	62,7° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	68,8° vor UT
Auslaßventil schließt bei	31,5° nach OT
Ventilspiel (kalt)	Einlaß 0,2 mm/Auslaß 0,3 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößel/Stoßstange/Kipphebel
Nockenwelle	im Kurbelgehäuse/7 Gleitlager
Nockenwellenantrieb	schrägverzahnte Stirnräder
Saugrohrausführung	gemeinsames Rohr für alle Zyl.- Köpfe/Leichtmetall gegossen

Glühkerze	Bosch KE/GA 1/20/Beru 340 G
Glühkerze-Heizleistung	36 W
Anlasser	Bosch BPD 6/24 AR 169
Anlasser-Ausführung	Schubanker-Anlasser
Anlasser-Spannung	24 V
Übersetzung	
Antriebsritzel/Schwungrad	i = 17,1
Anlasserbetätigung	elektromagnetisch
Lichtmaschine	Bosch LJ/GK 300/12-1400 AR 18
Lichtmaschine-Spannung	12 V
Lichtmaschine-Leistung	300 W
Ladebeginn bei	660 U/min d. Kurbelwelle
Art der Regelung	Knickregler
Antrieb der Lichtmaschine	2 Keilriemen/Größe 12,5 x 1600 DB-Norm N 275
Antrieb des Luftpressers	1 Keilriemen/Größe 12,5 x 1600 DB-Norm N 275
Übersetzungsverhältnis	
KW/Lichtmaschinenwelle	i = 1,62
Lichtmaschine-Befestigung	Sattelbefestigung
Spannung der Batterie	12 V
Batterie	2 Stück/je 105 Ah

Kraftübertragung

Kupplung Fichtel & Sachs/G 70 KR
 Kupplungs-Art Reibungskupplg./Einscheiben/
 trocken
 Schaltgetriebe ZF/AK 6-70 liegende Bauart
 Schaltgetriebe-Art mech. Stufengetriebe
 Schaltgetriebe-Anordnung mit Motor verblockt
 Anzahl der Gänge 6 V/1 R
 Übersetzungen $i = 6,63/3,88/2,43/1,55/1,0/0,71/$
 Rg 5,66
 Geräuscharme Gänge 2. bis einschl. 6. Gang
 Synchronisierte Gänge keine
 Schnellgang-Anordnung 6. Gang als Schnellgang ausgel.

Schalthebel-Anordnung neben Fahrersitz
 Schaltungsart Fernschaltung/Druckluft-
 Schaltheif
 Getr.-Geh.-Ölfüllmenge ca. 12 l
 Kraftübertragungselement Gelenkwelle
 Treibende Räder Hinterräder
 Ausgleichgetriebe Kegelradgetriebe
 Antrieb der Halbachsen Spiralkegelräder
 Zusatzgetriebe keines
 Übersetzung
 Schaltgetr./Hinterräder $i = 7,35$ (auf Wunsch 8,38)
 Schubübertragung Hinterfedern

Räder, Bereifung, Lenkung

Räderart Scheiben/Stahlblech
 Anzahl der Räder 6
 (Zwillingsräder = 1 Rad)
 Anzahl der Reifen 2/2/4
 Reifengröße 10,00-20 eHD
 Reifenluftdruck 5,25/5,25/5,0 atü
 Felgenart Schrägschulter
 Felgengröße, vorn/hinten 7,5-20
 Radaufhängung, vorn 2 Starrachsen
 Radaufhängung, hinten Starrachse
 Federung, vorn an beiden Vorderachsen Blatt-
 (Halb-)Federn/längs
 Federung, hinten Blatt-(Halb-)Federn/längs/
 Zusatzfedern/progr. Wirkg.
 Stoßdämpfer hydraul. Teleskop an erster
 Vorderachse

Bremsen

Bremsanlage Westinghouse/Daimler-Benz
 Wirkungsweise d. Fußbremse Druckluft/6 Räder/Innenbacken
 Wirksame Gesamtbremsfläche 5772 cm²

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand 2100+1400 mm
 Spurweite, vorn 1865 mm
 Spurweite, hinten 1765 mm
 Bodenfreiheit ca. 335 mm
 Bauchfreiheit ca. 300 mm 1. Vorderachse
 Kleinster Spurbreis- \varnothing ca. 14,1 m
 Fahrgestell-Gewicht ca. 5420 kg

Achslasten und Gewichte

Zulässige Achslast, vorn 4150 x 2 kg
 Zulässige Achslast, hinten 8000 kg
 Zulässiges Gesamtgewicht 16000 kg
 Leergewicht ohne Sattel und
 ohne Reserverad 6000 kg (mit kurzem Fahrerh.)
 6150 kg (mit langem Fahrerh.)
 Brutto-Anhängelast (einschl.
 Sattel und Res.-Rad)
 (gebremst)
 bei Einachs-Sattelanhängen 18000 kg (m. kurzem Fahrerh.)
 17850 kg (m. langem Fahrerh.)
 bei Zweiachs-Sattelanhängen 26000 kg (m. kurzem Fahrerh.)
 25850 kg (m. langem Fahrerh.)
 Achslast aus Fahrgestellgewicht
 vorn 1. Vorderachse ca. 2900 kg
 2. Vorderachse ca. 560 kg
 hinten ca. 1960 kg

Maße

Länge über alles ca. 5925 mm
 Breite über alles 2400 mm
 Höhe über alles
 unbelastet über Fahrerhaus ca. 2810 mm bei Ausführung
 mit kurzem Fahrerhaus,
 ca. 2830 mm bei Ausführung
 mit langem Fahrerhaus
 Überhang, vorn 1360 mm
 Überhang, hinten ca. 980 mm
 Wendekreis- \varnothing ca. 15,3 m

Fahrwerk

Radsturz a. beid. Vorderachsen 1° 43'
 Spreizung a. bd. Vorderachsen 0°
 Vorspur a. bd. Vorderachsen 3-6 mm (unbelastet, gemessen
 an den Felgenhörnern)
 Nachlauf 1. Vorderachse 3° 10'
 2. Vorderachse 4° 10'
 Art der Lenkung 4 Vorderräder/Hydro/Schnecke
 /Rolle
 Lenkübersetzung (Winkel) 1. Vorderachse 24,1
 2. Vorderachse 52
 Größter Radeinschlag
 1. Vorderachse innen 40°, außen 32°
 2. Vorderachse innen 16°, außen 15°
 Lenksäulen-Anordnung links
 Spurstange ungeteilt
 Kleinster Spurbreis- \varnothing 1. Vorderachse ca. 14,1 m

Bremskraftübertragung Druckluft
 Bremsstrommel- \varnothing an allen 6 Rädern 440 mm
 Wirkungsweise d. Handbremse mechanisch/Ratsche/auf
 Hinterräder

Fahrgestell-Tragfähigkeit 10580 kg
 einschl. Sattel
 Rahmenausführung Leiterrahmen
 Fahrgestell-Schmiersystem Einzelschmierung
 Anhängerbremsanschluß serienmäßig vorgesehen
 Sattelaufliagerbremsanschluß Voreileinstellung für Auflieger-
 bremsen

Allgemeines

Zulässiges Gesamtgewicht des
 Sattel-Lkw (Zgm. + Sattel-
 anh.) 32000 kg
 Spezifische Motordrehzahl
 (mit HA $i = 7,35$) 1560
 Auflagelast einschl. Sattel und
 Reserverad 10000 kg (m. kurzem Fahrerh.)
 9850 kg (m. langem Fahrerh.)

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit 80 km/h (mit HA $i = 7,35$)
 Kraftstoffverbrauch nach
 DIN 70030 je nach Auflieger
 Ölverbrauch je nach Auflieger

Zubehör

Scheinwerfer 35 W/200 mm \varnothing Lichtaustritt
 Standlicht im Scheinwerfer eingebaut
 Abblenden Fußschalter
 Fahrtrichtungs-Anzeiger Blinker
 Öldruckanzeiger Zeiger-Meßgerät
 Ladestromanzeiger Anzeigeleuchte
 Geschwindigkeitsmesser 0 bis 105 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030